

Reitanlagenordnung!

Unser Sportpartner Pferd steht im Mittelpunkt. Auf der Reitanlage des Vereins der Pferdefreunde Alten-Buseck e.V. gilt es, stets den fairen Umgang mit dem Tier zu wahren. Jeden Anlagennutzer ermutigen wir, Zuwiderhandlungen direkt zur Sprache zu bringen.

1. Das Benutzen der Reithalle, sowie der gesamten Anlage des Vereins der Pferdefreunde Alten-Buseck e.V. ist nur mit Pferden gestattet, für die gemäß Aushang Anlagengebühr entrichtet wird.

Das Reiten dieser Pferde durch Nichtmitglieder ist gestattet, sofern diese den Nachweis erbringen, dass sie Mitglied eines anderen Reitvereins sind, der dem Landessportbund angehört. Jugendliche Reiter müssen dem Verein der Pferdefreunde Alten-Buseck angehören. Für Reiter unter 18 Jahren gilt eine Helmpflicht.

Der Zugang zu den Plätzen, bzw. der Reithalle ist nur mittels eines Transponders möglich. Jedem Nutzer/Reiter wird gegen Kautions ein entsprechend personalisierter Transponder ausgehändigt. Eine Weitergabe des Transponders an eine andere Person ist untersagt.

Ausnahme: Fremdreiter können sich für die Einmalnutzung einen „Gastransponder“ beim Vorstand ausleihen. Dieser ist direkt nach Nutzung wieder zurück zu geben.

2. Neben dem Nutzungsbeitrag für die Reitanlage sind **pro Nutzer (Transponder)** 24 (vierundzwanzig) Arbeitsstunden pro Jahr zu leisten. Hiervon ist mindestens die Hälfte der Arbeitsstunden für die Pflege der Plätze / der Anlage zu erbringen. Die restlichen Arbeitsstunden können im Rahmen einer Vereinsveranstaltung (Orientierungsritt, Turnier, etc.) geleistet werden. Finden keine Veranstaltungen statt, fallen alle Arbeitsstunden für die Pflege der Plätze / der Anlage an.
Für Nutzer, die ihre Pferde für die monatliche Nutzung angemeldet haben, werden die Arbeitsstunden anteilig berechnet.

Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt.

3. Folgende Bahnregeln gelten für die Plätze.
 - a. Vor dem Betreten (ob mit oder ohne Pferd) einer Reitbahn, bzw. vor dem Öffnen der Bandentür in der Halle vergewissert sich der Eintretende mit dem Ruf „Tür frei“ und durch Abwarten der Antwort des in der Bahn befindlichen Reitlehrers oder Reiters „Tür ist frei“, dass die Tür gefahrlos geöffnet werden kann. Das gleiche gilt beim Verlassen der Bahn.
 - b. Auf- und Absitzen sowie Halten zum Nachgurten etc. erfolgt in der Mitte eines Zirkels, auf der Mittellinie oder in einer Ecke der Reitbahn. Auf die anderen Reiter ist Rücksicht zu nehmen.
 - c. Von anderen Pferden ist immer ein ausreichender Sicherheitsabstand nach vorne bzw. Zwischenraum zur Seite von min. 3 Schritten (ca. 2,50 m) zu halten.
 - d. Schritt reitende oder pausierende Reiter lassen trabenden oder galoppierenden Reitern den Hufschlag frei (Arbeitslinie). Es sollte erst auf dem zweiten Hufschlag zum Schritt oder Halten durchpariert werden.
 - e. Reiter auf dem Zirkel geben Reitern auf dem ersten Hufschlag das Vorrecht. „Ganze Bahn“ geht vor „Zirkel“. Dies gilt auch, wenn auf beiden Händen durcheinander geritten wird.

- f. Wird gleichzeitig auf beiden Händen geritten ist rechts auszuweichen. Dem auf der linken Hand befindlichen Reiter gehört der Hufschlag, nicht jedoch, wenn sie auf dem Zirkel reiten (siehe vorherige Regel).
 - g. Wird auf einer Hand geritten und Handwechsel angeordnet, bleiben die Reiter, die bereits den neuen Hufschlag erreicht haben, auf dem Hufschlag. Reiter, die den Handwechsel noch durchführen, weichen ins Bahninnere aus.
 - h. Hinterlässt ein Pferd Äpfel in der Reitbahn, so sind diese unmittelbar nach dem Reiten zu entfernen (spätestens vor Verlassen der Halle oder des Platzes). Während des Reitens sollten alle mit darauf achten, diese möglichst zu umreiten. Bitte achtet darauf, dass wenig Sand mit entfernt wird. Hierfür steht im Vorraum der Halle und in den Eingangsbereichen der Plätze die Schubkarre bereit. Jeder Reiter sollte diese auch einmal auf dem Misthaufen entleeren, bevor diese überlaufen.
 - i. Die Beleuchtung ist nach Verlassen der Halle vom letzten Benutzer aus zu schalten!
4. Das Longieren ist nur auf dem Longierzirkel oder dem Grasplatz neben der Reithalle gestattet. Für folgende Ausnahmen dürfen Pferde **mit Reiter** auch in der Halle sowie auf den Außenplätzen an die Longe genommen werden:
- Reitanfänger, die aufgrund ihres Ausbildungsstandes noch an der Longe reiten müssen
 - Junge Pferde, die sich in der Einreitphase befinden und noch an den Reiter gewöhnt werden

Das Longieren von Reitern ist grundsätzlich mit den in der Halle/auf den Plätzen anwesenden Reitern abzustimmen. Unter Rücksichtnahme auf andere Reiter sind Longenstunden einzutragen. Das Führen der Reiter an der Longe sollte nicht nur auf einem Zirkel, sondern variabel auf dem Platz/in der Halle erfolgen, so dass feste „Zirkelspuren“ vermieden werden.

5. Zwecks Organisation der Hallen- und Platzbelegung ist die Vereins-App zu nutzen. Termine, wie Reitstunden, Trainings, etc., bei denen andere Reiter die Plätze mitnutzen können, sind bis spätestens 2 Tage vorher dort einzupflegen.

Für die Reithalle gilt: bei Springstunden ist die Halle für andere Reiter gesperrt. Diese Termine sind vor Eintragung mit dem Vorstand abzustimmen.

Finden Reitstunden nicht planmäßig statt, ist der Termin bis spätestens 24 Stunden vorher aus der Vereins-App zu löschen. Lässt sich diese Frist einmal nicht einhalten, sollte eine entsprechende Information an die WhatsApp Gruppe des Vereins erfolgen.

6. Freispringen ist ebenfalls in der Vereins-App einzupflegen. Da hierfür die Halle gesperrt ist, ist dieser Termin mit Eintragung auch in der WhatsApp-Gruppe bekannt zu machen, damit auch andere Mitglieder die Möglichkeit haben, sich anzuschließen. Termine zum Freispringen sind ebenfalls vor der Eintragung mit dem Vorstand abzustimmen. Laken zum Abhängen der Spiegel liegen im Vorraum bereit.

- 7. Freies Laufen lassen der Pferde ist in der Halle sowie auf den Außenplätzen nicht gestattet.**

8. Im Vorraum der Reithalle ist generell für Ruhe zu sorgen! Unter Rücksichtnahme auf die sich in der Halle befindlichen Reiter ist wetterbedingt das Auf- und Absatteln im Vorraum erlaubt. Der Vorraum der Reithalle ist kein Stallersatz. Putzen und Füttern der Pferde ist dort nicht gestattet.
9. Nach dem Benutzen der Sprünge sind Stangen, Auflagen und Ständer wieder an den vorgesehenen Plätzen zu lagern. Auf dem Springplatz kann der gestellte Parcours genutzt und umgebaut werden. Stangen sind grundsätzlich nur für den Zeitraum des Trainings auf dem Boden abzulegen und danach wieder in Auflagen einzuhängen.
10. Auf einen sorgsamem Umgang mit den Vereinsmaterialien ist zu achten. Sofern Beschädigungen entstanden sind, sind diese umgehend dem Vorstand mitzuteilen.
11. Das Abfahren der Halle sowie der Außenplätze erfolgt in der Regel außerhalb der eingetragenen Reitstunden. Da hierfür jedoch keine festen Termine festgesetzt werden können, haben die Reiter während des Abschleifens die Halle/den Reitplatz zu verlassen.
12. Auf allen Plätzen sind etwaige entstandene Löcher oder Kuhlen nach dem Reiten zu beseitigen.

Der Longierzirkel ist nach der Nutzung ordnungsgemäß zu verlassen; dazu gehört das Ablesen der Pferdeäpfel sowie das Richten des Hufschlages und aller Löcher mit dem Rechen. Alle hierfür notwendigen Utensilien stehen bereit.

Auf dem Longierzirkel ist unkontrolliertes Laufen lassen sowie die Nutzung durch mehrere Pferde zur selben Zeit ist untersagt.

13. Auf der gesamten Reitanlage sind Hunde an der Leine zu führen. Die Plätze und die Reitbahn in der Halle sind für Hunde verboten. Hinterlassenschaften sind umgehend zu beseitigen.
14. Für optimale Anlagenbedingungen sind wir alle auf die Einhaltung der o.g. Regelungen bedacht. Sollte es dennoch zu Verstößen kommen, gelten folgende Maßnahmen: Verstöße werden durch den Vorstand zur Sprache gebracht und mit einer Verwarnung geahndet. Nach der dritten Verwarnung droht der Ausschluss von der Anlagennutzung.

Im Sinne eines gemeinschaftlichen Miteinanders bitten wir alle Beteiligten, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Wir wünschen uns einen respektvollen Umgang und offene Kommunikation untereinander, um gemeinsam unserem Hobby nachgehen zu können.